



BRANDENBURGISCHES STAATSORCHESTER FRANKFURT
Lebuser Mauerstraße 4, 15230 Frankfurt (Oder)



**BRANDENBURGISCHES
STAATSORCHESTER
FRANKFURT**

»Artist in Residence« Alexander Krichel

Mit dem Pianisten und ECHO Klassik-Preisträger Alexander Krichel haben wir 2025/26 einen »Artist in Residence« zu Gast, der bekannt ist für seine fesselnden Interpretationen der anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur. Von der Süddeutschen Zeitung als einer der »ganz Großen« gerühmt, verbindet er in seinem Spiel analytische Klarheit mit feurigen Emotionen.

Dafür wurde er bereits von unserem Publikum und von der Presse in Brandenburg gefeiert, als er 2023 sein Debüt beim BSOF und in Frankfurt (Oder) gab. Über seine Interpretation von Edvard Griegs Klavierkonzert a-Moll schrieb die Märkische Oderzeitung damals, Krichel spiele mit traumwandlerischer Sicherheit, subtiler Virtuosität und gefühlsinniger Leichtigkeit und in so perfekter Übereinstimmung mit dem Orchester, »die das Publikum schlichtweg zum Staunen bringt«.

Mit acht Konzerten kehrt er 2025/26 nach Brandenburg zurück. Während seiner Residenz beim BSOF wird er sich in Frankfurt und Potsdam mit großem Orchester als auch kammermusikalisch unter anderem seinem Lieblingskomponisten Rachmaninow widmen. Dessen Werke hat er wiederholt eingespielt. Bei diesen Aufnahmen entwickle Alexander Krichel »einen zutiefst persönlichen, singenden, nachdenklichen Ton, der anrührt und hinreißt.«, rühmte die Frankfurter Allgemeine Zeitung diese Produktionen.

In einem solchen sehr persönlichen, intimen Rahmen ist Alexander Krichel bei am 1. März 2026 zu erleben. Dann wird er eine Solo-Matinee im Atrium des Frankfurter Rathauses geben und neben Werken von Rachmaninow und Prokofjew auch Musik von Schubert und Mendelssohn spielen.

Der Pianist wird außerdem mit Publikumsbeliebten wie Chopins berühmtem Klavierkonzert Nr. 1 und Beethovens epochalem Klavierkonzert Nr. 5 beim BSOF gastieren und mit uns Maurice Ravels mediterranes, jazzig angehauchtes Klavierkonzert G-Dur spielen. Auch dieses Werk ist eines seiner Glanzstücke. Sei doch Krichels Ravel dem Martha Argerichs ebenbürtig, urteilte das International Piano Magazine.

Vom herausragenden Ruf unseres »Artist in Residence« zeugen zudem seine Konzerte in der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg, der Kölner Philharmonie, beim Wiener Musikverein und in der Tonhalle Zürich. Ebenso war er in London, New York, Shanghai, St. Petersburg, Mexico City, Oslo, Warschau, Bukarest und vielen weiteren Musikmetropolen eingeladen. Neben Auftritten mit dem hr-Sinfonieorchester, den Bamberger Symphonikern, der Dresdner Philharmonie, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und den Bremer Philharmonikern ist Alexander Krichel ebenso ein gern gesehe-

ner Gast beim Tokyo Symphony Orchestra, beim Kyoto Symphony Orchestra, der Hong Kong Sinfonietta und den Festival Strings Lucerne.

Neben seiner Solo-Karriere hat Alexander Krichel sehr erfolgreich eigene Festivals und Konzertreihen etabliert. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Festivals »Kultur Rockt« sowie künstlerischer Leiter der Konzertreihen »Kammermusik am Hochrhein« und »Junge Pianisten Elite Solingen«. Seit 2018 gehört er zur Jury des Fanny Mendelssohn Förderpreises. Außerdem engagiert er sich in Projekten, die Kindern und Jugendlichen Zugang zur klassischen Musik verschaffen.

Konzerte mit Alexander Krichel

16.11.2025 / SO / 11:00

3. Klassik am Sonntag

Messehalle 4, Frankfurt (Oder)

23.11.2025 / SO / 16:00

Klassik am Sonntag

Nikolaisaal Potsdam

1.3.2026 / SO / 11:00

5. Sonntagsmatinee

Klavier-Recital

Rathaus – Atrium, Frankfurt (Oder)

27.3.2026 / FR / 19:30

6. Philharmonisches Konzert

Kleist Forum, Frankfurt (Oder)

12.4.2026 / SO / 11:00

5. Klassik am Sonntag

Kleist Forum, Frankfurt (Oder)

8.5.2026 / FR / 19:30

8. Philharmonisches Konzert

Messehalle 4, Frankfurt (Oder)

12.6.2026 / FR / 19:30

10. Philharmonisches Konzert Messehalle 4

13.6.2026 / SA / 19:30

10. Sinfoniekonzert

Nikolaisaal Potsdam